

Europawoche 2008 – Anmeldung von Projekten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren findet in Sachsen rund um den Europatag der Europäischen Union (EU), den 9. Mai die Europawoche statt. So auch im Jahr 2008, in dem die Europawoche in den Zeit vom 2. bis 11. Mai durchgeführt wird.

Die von den Bundesländern organisierte Veranstaltungswoche verfolgt das Ziel, die Bevölkerung über die Geschichte der europäischen Integration und Entwicklung sowie die Herausforderungen für die EU, wie die bevorstehende Ratifizierung des Reformvertrages oder die Europawahl im Jahr 2009, zu informieren.

Die europäische Union hat sich mit der Unterzeichnung des Vertrages zur Reform der europäischen Grundlagenverträge (Vertrag von Lissabon) ein neues Gesicht gegeben. Sie ist in ihrer Handlungsfähigkeit gestärkt und demokratischer geworden. Nach der Unterzeichnung beginnt nun der Ratifizierungsprozess in allen Mitgliedsstaaten. Wenn der Ratifizierungsprozess zügig und erfolgreich verläuft, kann der Reformvertrag noch vor den Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2009 in Kraft treten.

Die Europawoche 2008 soll daher ganz im Zeichen der zukünftigen Herausforderungen in Europa stehen. Besonders willkommen sind Projekte, die zum z. B. als Schwerpunkt, die künftige Kohäsionspolitik und die Revision der EU-Finzenzen, die Umwelt-, Energie- und Klimapolitik, die bessere Rechtssetzung und Subsidiarität oder die Zuwanderungs- und Integrationspolitik haben. Der interkulturelle Dialog, das Mitreden in Europa und über Europa sollen im Vordergrund stehen.

Das Veranstaltungsprogramm der Europawoche wird Mitte April 2008 wiederum als Broschüre und im Internet unter www.europa.sachsen.de veröffentlicht. Diese Broschüre kann nach Veröffentlichung über die Publikationsdatenbank der Sächsischen Staatskanzlei unter www.publikationen.sachsen.de beim Zentralen Broschürenversand bestellt werden. Sie wird nur in begrenzter Stückzahl vorhanden sein.

Bezüglich der organisatorischen Vorbereitung und möglicher finanzieller Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen in der Europawoche sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Die Koordinierung der Europawoche im Freistaat Sachsen liegt im Referat 26 der Sächsischen Staatskanzlei (Koordinierungsstelle), Archivstr. 1, 01095 Dresden. Ansprechpartnerin ist Frau Simone Loibl (Tel: 0351/564 1382, Fax: 0351/564 1389, E- Mail: Simone.Loibl@dd.sk.sachsen.de).
2. Die Anmeldung der Projekte bei der Koordinierungsstelle der Sächsischen Staatskanzlei erfolgt online **bis zum 28. Februar 2008**. Das Anmeldeformular und die dazugehörige Verfahrensbeschreibung finden Sie unter www.amt24.de.

Projekte, die über mehrere Tage durchgeführt werden, müssen für die Aufnahme in die Broschüre zumindest in der Europawoche beginnen oder innerhalb dieser enden. Es wird gebeten, bei der Projektanmeldung die Stückzahl der benötigten Broschüren auf dem Anmeldeformular der Koordinierungsstelle mitzuteilen.

3. Die Vertretung der Europäischen Kommission (www.eu-kommission.de) und das Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Deutschland (www.europarl.de) werden wiederum Listen vorhandener Publikationen zur Verfügung stellen. Diese können bei der Koordinierungsstelle angefordert werden. Das Informationsmaterial steht in der Regel kostenlos zur Verfügung und ist bei der Koordinierungsstelle zu bestellen.
4. Unabhängig von der bereits erwähnten Veröffentlichung des Programms im Internet und der Information der Medien durch die Sächsische Staatskanzlei wird den Projektträgern empfohlen, insbesondere die lokalen Medien über die vorgesehenen Veranstaltungen zu informieren.
5. Es besteht auch im kommenden Jahr die Möglichkeit der Förderung von Projekten im Rahmen der „Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei zur Förderung der interregionalen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens“ vom 23.08.2006. Auf Grund der nur sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel werden vorrangig Projekte und Veranstaltungen gefördert, die sich mit den inhaltlichen Schwerpunkten der Europawoche beschäftigen.
Die Richtlinie ist im Sächsischen Amtsblatt Nr. 42 vom 19.10.2006 veröffentlicht. Sie kann aber auch unter www.foerderfibel.sachsen.de im Teil Hauptkategorie „Allgemein, Regionen, Auslandsbeziehungen“, Unterkategorie „Regionen“ abgerufen werden. Die Anträge hierzu erhalten Sie unter www.amt24.sachsen.de.

Ich bitte die Umstellung des Verfahrens in geeigneter Weise in Ihrem Tätigkeits- oder Geschäftsbereich bekannt zu geben. Für die Jahre ab 2009 erfolgt die Bekanntgabe für die Anmeldung von Projekten und Veranstaltungen zur jeweiligen Europawoche nur noch im Internet auf den Seiten von Sachsen.de.

Für Ihre Mitwirkung danke ich Ihnen und wünsche für die Vorbereitung und Durchführung Ihrer Veranstaltungen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Schröder
Referatsleiterin